

## Anlage 2

### Unbesetzte Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zum Stichtag 31.08.2022

Zum Stichtag 31.08.2022 waren im Gemeindehaushalt 4.320,1 Stellen unbesetzt.

Die unbesetzten Stellen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Referate:

Referat	Unbesetzte Stellen (VZÄ) zum Stichtag 31.08.2022	
	alle unbesetzten Stellen	davon länger als 12 Monate unbesetzt <sup>2</sup>
Direktorium <sup>1</sup>	57,6	17,8
Revisionsamt	17,2	6,5
IT- Referat	49,2	17,7
Baureferat	373,3	168,0
Gesundheitsreferat	115,0	33,0
Kommunalreferat <sup>1</sup>	180,2	89,8
Kreisverwaltungsreferat	481,9	152,4
Kulturreferat	92,4	33,3
Personal- und Organisationsreferat	82,3	15,1
Zentrale Personalbetreuung	28,0	21,0
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	135,3	46,0
Referat für Bildung und Sport	1.718,4	541,4
Sozialreferat <sup>1</sup>	609,1	255,4
Sozialreferat - Jobcenter	33,9	7,4
Stadtkämmerei	133,2	50,0
Mobilitätsreferat	106,5	40,7
Referat für Arbeit und Wirtschaft	42,5	11,0
Referat für Klima- und Umweltschutz	64,1	8,0
<b>Summe</b>	<b>4.320,1</b>	<b>1.514,5</b>

<sup>1</sup>inkl. rechtlich unselbständiger Stiftungen

<sup>2</sup> Besetzungsverfahren sind im Gange bzw. konkrete Planungen der Referate zur Verwendung liegen vor

Zum Stichtag 31.08.2022 zählte der Gemeindehaushalt 34.496,7 Stellen (VZÄ). Dies entspricht 12,5 Prozent an unbesetzten Stellen (4.320,1; zum Zeitpunkt der Abgabe der Beschlussvorlage Mitte November waren noch 3.948,4 Stellen unbesetzt). In den letzten 5 Jahren waren durchschnittlich 10,5 Prozent aller Stellen zum 31.08 des jeweiligen Jahres unbesetzt. Die Zunahme an unbesetzten Stellen ist vor allem an dem aktuell vorherrschenden Fachkräftemangel, den noch anhaltenden Nachwirkungen des Haushaltssicherheitspaktes und einer internen Fluktuation von rund 7,8 Prozent zu begründen.

65 Prozent (2.805,5 Stellen) dieser insgesamt 4.320,1 Stellen waren weniger als 12 Monate vakant. Diese können größtenteils den erst kürzlich beschlossenen neue Stellen aus den Jahren 2021 und 2022 zugeordnet werden.

Der Erziehungsdienst (760,1 VZÄ) und der Lehrdienst (722,5 VZÄ) zusammen ergeben 34,3 Prozent der unbesetzten Stellen. Diese Stellen gehören zur stellenplanmäßigen Ausstattung. Im Erziehungsdienst dienen sie auch zur Sicherung des Anstellungsschlüssels. Die Besetzung ist sukzessive durch Neueinstellungen und Umsetzungen geplant, die allerdings im Erziehungsdienst durch den erheblichen Mangel an ausgebildeten Bewerber\*innen erschwert ist.